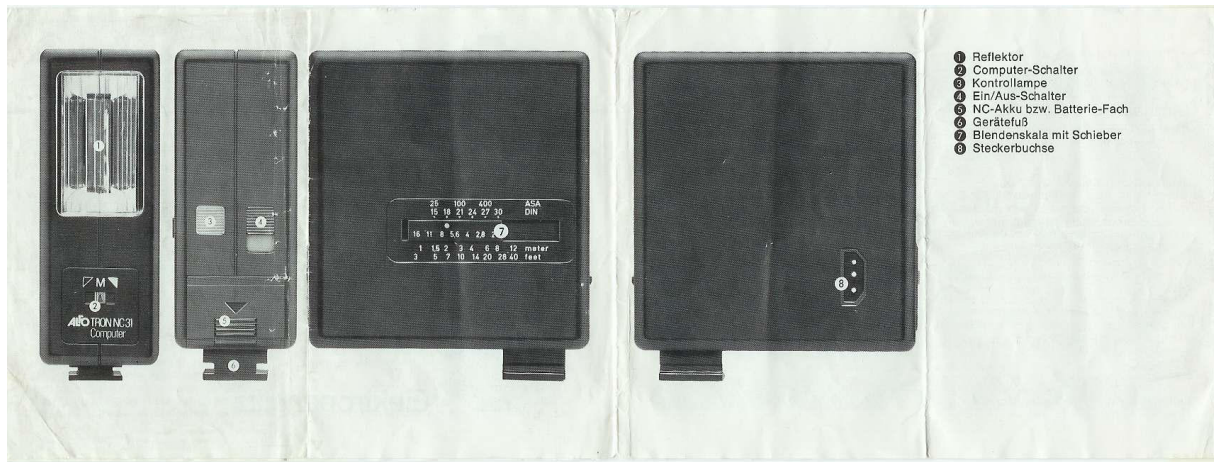


ALFOTRON NC 31

Computer



Elektronenblitz



- 1 Reflektor
- 2 Computer-Schalter
- 3 Kontrolllampe
- 4 Ein/Aus-Schalter
- 5 NC-Akku bzw. Batterie-Fach
- 6 Gerätefuß
- 7 Blendenskala mit Schieber
- 8 Steckerbuchse

Wichtig: Vor dem ersten Gebrauch muß der Akku geladen werden (siehe Akku-Laden).

Blitzgerät und Kamera:

Gerät senkrecht auf die Kamera setzen und Steckfuß in Kamerazubehörschuh schieben. Bei einer Kamera mit Mittenskontakt ist das Gerät damit direkt an die Kamera angeschlossen. Bei einer Kamera, die einen herkömmlichen Kabelkontakt hat, wird der als Zubehör erhältliche Synchronadapter benötigt, der von vorn über den Steckfuß zu schieben ist, ehe das Gerät auf die Kamera gesetzt wird. Das Ende des Synchronkabels wird auf die Synchronbuchse der Kamera gesteckt.

Synchron-Kontakt (falls umschaltbar) an Ihrer Kamera stets auf X stellen. Die Verschlusszeit bei Blitzaufnahmen ist der Kamerabedienungsanleitung zu entnehmen (üblicherweise $\frac{1}{60}$ Sek.).

Vario-Computer:

Stellen Sie am Blendenrechner die Filmempfindlichkeit ein. Dann sehen Sie

gegenüber dem schwarzen bzw. weißen Pfeil die beiden Arbeitsblenden, die Sie wählen können, je nachdem, ob Sie eine große Blitzreichweite oder aber eine größere Schärfentiefe bevorzugen. Die schwarze bzw. weiße Einstellung nehmen Sie vorne am Gerät mit dem Computerschalter vor und stellen die entsprechende Blende an der Kamera ein. Der Vario-Computer sorgt dann für die richtige Lichtdosierung.

Beispiele:
Schwarze Einstellung = großer Blitzbereich ergibt bei 18 DIN Filmen z. B. Blende 4. Die Reichweite geht bei allen Filmempfindlichkeiten von 0,5 m bis 5,5 m

Weißer Einstellung = große Schärfentiefe ergibt bei 18 DIN Filmen die kleinere Blende 8. Dafür reduziert sich allerdings die Reichweite auf 2,25 m. Die Reichweiten sind unabhängig von der Filmempfindlichkeit konstant.

Manueller Gebrauch:

Automatikschalter in der Frontplatte auf M stellen; dadurch wird das Automatikauge verdeckt. Die Blendenskala ⑦ an der Seite des Gerätes erspart Ihnen jedes Leitzahlenrechnen: Sie verstellen den Schieber, bis der weiße Einstellpunkt auf die Empfindlichkeit Ihres Films zeigt und lesen zu jeder Entfernung die Blende direkt ab, die Sie auf Ihrer Kamera einstellen müssen.

Blitzen:

Gerät einschalten ④. Sie hören einen Kontrollpfeifton. Sobald die Kontrolllampe ③ aufleuchtet, ist das Gerät blitzbereit. Das Auslösen des Blitzes erfolgt gleichlaufend (synchron) mit dem Kameraverschluss oder durch den Handauslöser.

Steuer-Automatik:

Die eingebaute Steuer-Automatik sorgt zwar für eine sparsame Stromaufnahme aus dem Akku. Vergessen Sie aber nicht, nach Beendigung Ihrer Aufnahmen das

Blitzgerät wieder abzuschalten. Sie entladen sonst unnötig Ihren Akku.

Akku-Laden:

Braucht die Kontrolllampe ③ länger als ca. 40 Sekunden bis zum Aufleuchten, dann ist der Akku leer und sollte möglichst bald nachgeladen werden. Dazu NC-Akkus im Batteriefach lassen. Gerät ausschalten und den Ladestecker in die 3polige Steckerbuchse stecken. Ladestecker mit dem Lichtnetz verbinden – das ist alles!

Bei normal leergeblitztem Akku beträgt die Aufladzeit 14 Stunden, bei teilladenem Akku entsprechend weniger. Obwohl der NC-Akku sehr unempfindlich ist, sollte die angegebene Ladezeit nicht überschritten werden. Der Ladezustand des Akkus kann mit der Kontrolllampe ungefähr ermittelt werden: Leuchtet sie ca. 10 Sek. nach dem Blitzen wieder auf, ist der Akku voll; bei ca. 20 Sek. ist er halbvol; bei mehr als 40 Sek. leer.

Wichtig: Wenn Sie nach dem Laden das Gerät sogleich in Betrieb nehmen wollen, dann

empfeht es sich, sofort nach dem Ziehen des Ladesteckers (Betriebsschalter bleibt ausgeschaltet) einmal durch Betätigung des Handauslösers zu blitzen, um den Kondensator zu schonen.

Blitzen vom Netz:

Wenn das Gerät, wie unter Akku-Laden beschrieben, ans Netz angeschlossen ist, kann geblitzt werden, ohne daß dem Akku Strom entnommen wird. Die Blitzfolgezeit erhöht sich dann auf ca. 20 Sekunden. Beachten Sie bitte das Aufleuchten der Kontrollampe. Bei eingeschaltetem Gerät wird zusätzlich Energie vom Akku entnommen. Die Blitzfolgezeit reduziert sich dann auf ca. 7 sec. (Duplex-Betrieb!).

Trockenbatterien:

Wenn die Blitzzahl einer Akkuladung einmal nicht ausreichen sollte, dann können Sie anstelle der mitgelieferten NC-Akkus auch normale Trockenbatterien verwenden. Dazu kippen Sie den Deckel ☉ nach unten ab und setzen zwei handelsübliche

Alkaline-Mignon-Zellen 1,5 Volt (keinesfalls andere Spannung) an Stelle der NC-Akkus ein. Auf richtige Polung achten.

WICHTIG: Sind Trockenbatterien eingesetzt, darf das Gerät unter keinen Umständen ans Netz angeschlossen werden.

Wartung:

Ist Ihr Gerät längere Zeit nicht benutzt worden, dann sollten Sie es nach Möglichkeit schon vor dem Blitzen einschalten und einige Minuten laufen lassen. Bei sogenannter Tiefentladung, bedingt z. B. durch versehentliches Liegenlassen in eingeschaltetem Zustand oder zu lange Lagerung, ist eine Ladezeit von 20–34 Stunden zweckmäßig. Auch wenn das Gerät nicht benutzt wird, muß es wegen der Selbstentladung des Akkus etwa alle 2 Monate ca. 10 Stunden lang geladen werden.

Wichtig, da sonst der Garantieanspruch entfällt.